

Weitere Studien

Eine weitere Studie zur Goldimplantation am Menschen führte der Facharzt Rudolf Helling 2013 – 2020 durch. Mehr dazu und Hinweise auf andere Studien finden Sie auf

www.Goldimplantation-fuer-Menschen.de

Herausgeber dieses Flyers ist das Team Ackermann

Das Team Ackermann engagiert sich ehrenamtlich für die Einführung der Goldimplantation am Menschen in Deutschland und hat den Verein „Goldimplantation zur Gelenkbehandlung und Schmerztherapie“ gegründet mit den Zielen,

- Informationen rund um das Thema Goldimplantation für Menschen zu sammeln und zur Verfügung zu stellen,
- Studien in Zusammenarbeit mit Ärzten anzuregen und zu begleiten, um die Goldimplantation zur Anerkennung bei den Krankenkassen zu bringen und
- eine Ausbildung von Ärzten in dieser Methode zu unterstützen,
- um für Schmerzpatienten mit degenerativen Gelenkerkrankungen eine alternative Methode der Schmerzlinderung zu etablieren.

Eine Liste der Ärzte, die Goldimplantationen in Deutschland, Dänemark und Österreich durchführen, finden Sie auf

www.Goldimplantation-fuer-Menschen.de



Goldimplantation

zur Gelenkbehandlung und Schmerztherapie e.V.

Team Ackermann

· gemeinnützig anerkannt ·

Goldimplantation zur Gelenkbehandlung und Schmerztherapie e.V.

Gödekeweg 8
30419 Hannover

Telefon: (0163) 552 33 70

info@goldimplantation-fuer-menschen.de

www.Goldimplantation-fuer-Menschen.de

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung, indem Sie diesen Flyer weitergeben sowie Ärzten und Krankenkassen von der Goldimplantation berichten.

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE11 2505 0180 0910 2923 29
BIC: SPKHDE2HXXX
Sparkasse Hannover

 Gedruckt auf Recyclingpapier

Probleme mit Knie, Hüfte oder Rücken?



Goldimplantation für Menschen

· gemeinnützig anerkannt ·



Die Goldimplantation ist ein alternativmedizinisches Verfahren zur Schmerzbehandlung von Gelenken mit Arthrosezeichen.

Sie kann bei degenerativen, traumatischen oder entzündlichen Gelenkveränderungen eingesetzt werden, die mit Schmerzen einhergehen, wie z. B. an Knie, Hüfte, Finger, Zehen, Rücken (HWS, BWS, LWS), Schulter und Sprunggelenk.

Wie wirkt die Goldimplantation?

Gold ist eines der ältesten medizinischen Wirkmittel in der Geschichte der Menschheit. Für Paracelsus war Gold das höchste Heilmittel. Inzwischen ist bekannt: Das Metall hat heilende Wirkung, weil es einen regulierenden Einfluss auf das menschliche Immunsystem haben und Entzündungsreaktionen verringern kann.

Vorteile der Goldimplantation

- Der Eingriff erfolgt in der Regel ambulant unter örtlicher Narkose, im Normalfall können Sie noch am selben Tag nach Hause fahren.
- Eine Vollnarkose bleibt Ihnen erspart (besonders wichtig für ältere Patienten).
- Kein Krankenhausaufenthalt.
- Antibiotika sind nicht erforderlich.
- Keine anschließenden Reha-Maßnahmen.
- Ihre Gelenke werden durch die Implantate nicht in ihrer Substanz in Anspruch genommen.

Goldimplantation – eine schonende Methode

Bei der klassischen Goldstückimplantation werden 1–2 mm kleine Segmente aus 24-karätigem Golddraht gelenknah implantiert. Die Segmente werden in lokaler Betäubung mittels einer Hohlnadel rund um das Gelenk eingebracht. Die Stücke liegen außen an der Gelenkkapsel. Sie bleiben nach der Behandlung an Ort und Stelle.



Hauptziele der Goldimplantation sind die Beseitigung des Schmerzes durch Eindämmung der Entzündung und eine Zunahme der Beweglichkeit. Mehr Beweglichkeit fördert in der Regel den Muskelaufbau, der wiederum zur Abfederung der geschädigten Knorpelsubstanz führen kann.

Wer bezahlt die Goldimplantation?

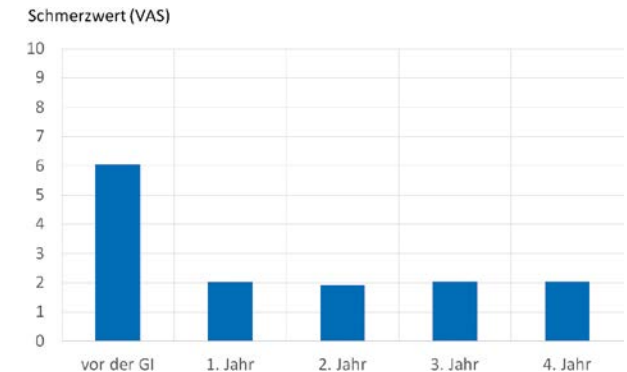
Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten die Kosten für die Goldimplantation bisher in der Regel nicht. Private Krankenversicherungen übernehmen vereinzelt anteilige Kosten. Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse.

Welche Veränderung ist durch die Goldimplantation zu beobachten?

In einer aktuellen Untersuchung* wurden 262 Patienten mit 308 behandelten Gelenken über einen Zeitraum von 4 Jahren nach ihrem Schmerzwert (VAS) auf einer Skala von null bis zehn befragt. Null bedeutet keine Schmerzen, eins ist gerade spürbar, zehn ist unerträglich. Es wurden Werte in Ruhe und unter Belastung zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfragt.

Das Ergebnis:

**Bei ca. 2/3 der Befragten hat sich
der Schmerzwert nach der
Goldimplantation deutlich gesenkt!**



Patienten mit deutlicher Schmerzreduktion nach der Goldimplantation: mittlerer von den Patienten angegebener Schmerzwert (VAS = „Visuelle Analogskala“) vor der Goldimplantation (GI) und im 1. bis 4. Jahr danach.

* Die prospektive Prä-Post-Studie wurde 2015–2025 vom Verein „Goldimplantation zur Gelenkbehandlung und Schmerztherapie“ in Zusammenarbeit mit dem „Zentrum für Goldimplantation“, Düsseldorf, durchgeführt. Befragt wurden Patienten, die dort seit 2015 eine Goldimplantation erhalten haben.

**Hinweise auf weitere Studien finden Sie auf
www.Goldimplantation-fuer-Menschen.de**